



August Scherb



AUGUST SCHERB.

Großindustrieller August Scherb ist zu Wien am 29. Juni 1852 als Sohn eines fleißigen Geschäftsmannes geboren. Scherb sen. besaß eine für den gegenwärtigen Maßstab klein zu nennende Maschinenfabrik, die aber nach streng soliden Grundsätzen geführt wurde. August Scherb ging als jüngster der drei Söhne des Hauses nach Beendigung seiner Studien ins Ausland und war in verschiedenen Städten Deutschlands sowie in London und Paris im Maschinenfach tätig.

Nach seiner Rückkehr gründeten die drei Brüder Georg, Karl und August Scherb auf der Grundlage des väterlichen Erbes die weit größer angelegte Maschinenfabrik Brüder Scherb im II. Bezirk von Wien. Leider starb der älteste der Brüder, Georg, 1899 im schönsten Mannesalter. Auch Karl, der zweite Bruder, wurde im Jahre 1914 vom Tode hinweggerafft. Die noch heute blühende Firma hat sich in der Maschinenindustrie des In- und Auslandes einen ausgezeichneten Ruf erworben und wird vom Schwiegersohn des Karl Scherb, Leopold Schull, und dem ältesten Sohne August Scherbs, Otto — derzeit an der Front — in bewährter Weise weitergeführt.

